

# Württembergischer Bahngolfsport-Verband e.V.



## Landesverband im Deutschen Minigolfverband e.V. Fachverband im Württembergischen Landessportbund e.V.

Lehrwart : Dietmar Schmidt, Schillerstr.11, 71679 Asperg, Tel.: 07141-9729522  
Fax: 07141-9729524, Mail: [Lehrwart@minigolf-wuerttemberg.de](mailto:Lehrwart@minigolf-wuerttemberg.de)  
Bankverbindung: Deutsche Bank Waiblingen, Konto-Nr. 824 0640, BLZ 602 700 24

---

Rundschreiben 10/2009

Werte(r) Lizenzträger(in),

zum 1. Januar 2010 treten umfangreiche Änderungen in Kraft. Das Wichtigste möchte ich Euch mit diesem Rundschreiben mitteilen:

### Allgemeine Änderungen:

- wichtigste Änderung ist, dass der Ball sobald er die Grenzlinie ordnungsgemäß überwunden hat und wieder hinter diese zurückrollt, **anzuhalten ist**. Unter Beachtung der Ablegeregeln wird er von dort weitergespielt, wo er beim Zurücklaufen die Grenzlinie passiert hat. ( S1>8.(8) )
- dies bedingt, dass **Grenzlinien** in allen Systemen **neu definiert** werden, bzw. geändert werden müssen. (siehe Normungsbestimmungen der einzelnen Systeme)
- Stechbestimmungen (S1>9.(3)): Der Startspieler wechselt im Stechen nach jeder Bahn.
- Schüler/innen dürfen nun auch in der Kategorien Jgd.m./Jgd.w. starten, ebenso wie die Senioren/innen der AK II in AK I
- Windschutz darf in Zukunft bei veränderten Bedingungen durch Spieler und Betreuer von der festgelegten Position an der ausgewählten Bahn verändert werden. Jedoch nicht während des Schlages. Wo Windschutz erlaubt wird, darf nach wie vor nur durch Schiedsrichter festgelegt werden. ( S1>13.(4) )
- In Zukunft ist nicht nur das Mitführen, sondern auch das Spielen unter Einfluss von Drogen oder alkoholischen Getränken **und Speisen**, verboten. (S1>17 (1) )
- dies bedingt auch die Aufnahme in die Strafbestimmungen unter S1> 18. (7) + (9) Hier wird obiger Wortlaut mit aufgenommen.
- Neu eingeführt wird S1 Punkt 19. Hier wird die 15-Minutenfrist für Proteste gegen Schiedsrichterentscheidungen festgelegt und die Fristverlängerung kann per Ausschreibung verlängert werden. Proteste im Lochspielmodus oder anderen K.O.-Systemen müssen an der jeweiligen Bahn eingelgt und entschieden werden, ggfs. muss das Spiel unterbrochen werden.

- Bei Int.Meisterschaften können Teamstrafen und besondere Strafregeln festgelegt werden, jedoch nur wenn das Strafsystem genau beschrieben ist und mit der Ausschreibung veröffentlicht wird.

### **Normungsbestimmungen Minigolf (Beton)**

- Der Hügel an Bahn 7 ist nicht zwingend vorgeschrieben. S11 Abs.1. + 2.

- Die **Grenzlinie** an Bahn 10 befindet sich künftig **hinter dem Scheitelpunkt des dritten Hügels**.

### **Normungsbestimmungen Miniaturgolf (Eternit)**

- Es werden 3 neue Bahnen in die Normbahnen aufgenommen ( S12>6. )

26. Gerade Bahn mit Rampe

27. Raute

28. Gerade Bahn mit Zielhügel

### **neue Grenzlinienbestimmungen:**

- **Doppelwelle:** unmittelbar hinter dem Scheitelpunkt der zweiten Welle

- **Brücke:** hinter dem Scheitelpunkt des Hügels

- **Rohr:** unmittelbar am Ausgang des Rohrs

- **Stumpfe Kegel:** unmittelbar hinter dem Scheitelpunkt des zweiten Kegels, verlängert bis zur gegenüberliegenden Bande

- **Passagen:** in jeder Passage hinter dem Scheitelpunkt des jeweils letzten Hügels, die Pyramiden werden als künftig mehrere unterschiedliche Grenzlinien haben.

- **Rampe:** an Ende der Rampe

- **Raute:** auf jeder Seite unmittelbar hinter dem Punkt mit der kürzesten Entfernung zur Bande-

- **Gerade Bahn mit Zielhügel:** 50cm vom Abschlagfeld entfernt

### **weitere Bahnbestimmungen:**

- **Stäbe:** Jeder Stab kann sich auf der rechten oder linken Seite befinden. Der dritte Stab kann entfallen. Auf jeder Seite muss sich mindestens ein Stab befinden.

- **V-Hindernis / schräger Kreis mit V-Hindernis:** Die Hindernisse können sein: gerade Stäbe / Dreiecke / die Stäbe oder Dreiecke sind unten geschlossen mit Zielloch oder die Stäbe oder Dreiecke sind unten geschlossen ohne Zielloch (z.B. runde Mulde)

- **Rampe:** die Rampe kann rechteckig oder trapezförmig sein

- **Raute:** seitlicher Durchgang 10-15cm

- **Gerade Bahn mit Zielhügel:** Ausführung wie Bahn 8 (Beton) Höhe 10-20cm, Durchmesser 60-80cm

## **Normungsbestimmungen Filz (S13)**

Hier gibt es drei wichtige Änderungen, alle anderen sind in der Hauptsache Änderungen in Maßangaben.

- Das **Abschlagfeld** kann künftig auch trapezförmig sein

- Die **Position des Zielloches** ist an jeder Stelle des Zielfeldes (Endkreis) zulässig, bei einem Mindestabstand von 30cm zur Bande. D.h. das Zielloch muss nicht mehr Mitte der Bahn befinden.

- Auch hier werden drei neue Bahntypen eingeführt:

33. Stationäre Rampe

34. Mittelloch

35. Passage

## **MOS-Bestimmungen (S14)**

In den MOS-Bestimmungen haben sich fast alle Ziffern geändert. S14 (2 Seiten) bitte von der DMV-Homepage runterladen.

### ***HINWEIS:***

***Bitte lest die Änderungen durch. Bei Fragen bitte ich Euch sich an mich zu wenden. Öffentliche Diskussionen dienen meist nicht der Sache.***